

## Niederschrift (Öffentlicher Teil) Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 06.03.2025  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:10 Uhr  
**Raum, Ort:** Sitzungssaal des Rates, Rathaus

---

### Anwesenheitsliste

#### Anwesend

##### Vorsitz

Name	Bemerkung
Noah Wagner	

##### Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Ellen Begolli	
Boris Linden	
Lars Lübben	Vertretung für: Silke Bergs
Hans Peter Kehr	
Doris Kurschilgen	
Frank Hansen	Vertretung für: Sigrid Moselage
Hermann Josef Pilgram	
Birdal Dolan	Vertretung für: Jöran Stettner
Jakob von Thenen	
Ralf Demmer	
Ludger Eickholt	
Bernd Haase	
Sabine Weineck	Vertretung für: Dr. Christiane Michulitz
Jürgen Schmitz	

##### Schritfführung

Name	Bemerkung
Lena Hampe	

#### Abwesend

##### Gremienmitglieder

Name	Bemerkung
Silke Bergs	entschuldigt
Iris Lürken	entschuldigt

<b>Name</b>	<b>Bemerkung</b>
Markus Mohr	unentschuldigt
Sigrid Moselage	entschuldigt
Jöran Stettner	entschuldigt
Dr. Christiane Michulitz	entschuldigt

Gäste:  
Keine

## Tagesordnung

Öffentlicher Teil

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b>	<b>Vorlage</b>
1	Eröffnung der Sitzung	
2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2024	
4	Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023	<b>FB 14/0286/WP18</b>
5	Jahresbericht 2024 über die Tätigkeiten und Schwerpunkte der Geschäftsstelle Compliance (Compliance-Bericht 2024)	<b>FB 14/0287/WP18</b>
6	Jahresbericht 2024 der IT-Prüfung	<b>FB 14/0289/WP18</b>
7	Bericht über die Entwicklung der Ziele und Kennzahlen	<b>FB 14/0288/WP18</b>

## **Protokoll Öffentlicher Teil**

### **Zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Wagner (Ausschussvorsitzender, Die Zukunft / Volt Aachen) eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Mitglieder der Verwaltung. Insbesondere bedankt er sich bei Herrn Hermanns, der im Mai in den Ruhestand treten wird, für die langjährige und gute Arbeit im Fachbereich Rechnungsprüfung.

### **Zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024 ungeändert beschlossen**

#### **Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 19.09.2024.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 4 Enthaltungen

### **Zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2024 geändert beschlossen**

Herr Haase (SPD) erklärt, dass er auf Seite 8 der Niederschrift vom 28.11.2024 mit „Kreislauf der Bedarfsermittlung“ zitiert wurde. Er habe jedoch „Prozessschritte der Bedarfsermittlung“ gesagt.

Herr Kehr (CDU) weist darauf hin, dass die Niederschrift vom 28.11.2024 postalisch nicht zugestellt wurde. Die elektronische Verfügbarkeit der Niederschrift erfolgte erst am 06.03.2025 nach Aktualisierung der Software. Herr Emmerich wird diesbezüglich mit FB 01 Rücksprache halten.

Herr Wagner (Die Zukunft) teilt mit, dass die Niederschrift vom 28.11.2024 entsprechend der Anmerkung von Herrn Haase (SPD) geändert wird.

#### **Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 28.11.2024.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich, 5 Enthaltungen

### **Zu 4 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 ungeändert beschlossen FB 14/0286/WP18**

Herr Emmerich stellt den Prüfbericht des Jahresabschlusses 2023 anhand einer Präsentation vor.

Herr von Thenen (CDU) bemängelt, dass auf Seite 16 des Berichts über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 bei der Position „Verbindlichkeiten aus Transferleistungen“ die Einheit nicht dargestellt sei. Es müsse sich nicht um „15,89 Euro“ sondern um „15,89 Mio. Euro“ handeln. Zudem sei es erfreulich, dass sich die unterschiedlich starken Ausprägungen des IKS in den Fachbereichen teilweise verbessert habe. Er erhoffe sich zukünftig weitere Verbesserungen.

Herr Pilgram (Grüne) schließt sich den Ausführungen von Herrn von Thenen (CDU) zum Thema IKS an und bedankt sich für den Bericht. Er betont die Bedeutung der elektronischen Rechnungsstellung und wünscht sich einen aktuellen Stand, wie verbreitet die elektronische Rechnungsstellung in der Verwaltung sei.

Herr Schmitz (SPD) dankt allen Mitwirkenden. Es sei erfreulich, dass die Liste der offenen Punkte so gut abgearbeitet werde. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die zur Verfügung stehenden Steuerungsinstrumente genutzt werden müssten.

Frau Begolli (Linke) bedankt sich für den Bericht und weist darauf hin, wie wichtig die Darstellung der Chancen und Risiken im Lagebericht sei, insbesondere die Darstellung des Konnexitätsprinzips auf Seite 19 des Berichts und weist darauf hin, dass die Stadtverwaltung Aachen darauf hinarbeiten müsse, dass es eingehalten werde.

Herr Emmerich geht auf die Fragestellung von Herrn Pilgram (Grüne) ein und erläutert, dass es sich bei den elektronischen Rechnungen um einen internen Workflow handele und somit um ein eigenes IT-Projekt. Bisher seien nicht alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Aachen auf die Nutzung der elektronischen Rechnung umgestellt. Zu der Anmerkung von Frau Begolli (Linke) erläutert Herr Emmerich, dass das vorgesehene Altschuldentlastungsgesetz einen guten Anfang darstelle. Demnach sollen 250 Mio. Euro p. a. vom Land den Kommunen zufließen.

Herr Schumacher geht auf die Fragestellung von Herrn Pilgram (Grüne) ebenfalls ein und erläutert, dass elf Fachbereiche der Stadtverwaltung Aachen noch an den elektronischen Rechnungsworkflow angeschlossen werden müssten.

#### **Beschluss:**

Der Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 wird beschlossen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

#### **Zu 5      Jahresbericht 2024 über die Tätigkeiten und Schwerpunkte der Geschäftsstelle Compliance (Compliance-Bericht 2024) zur Kenntnis genommen FB 14/0287/WP18**

Frau Krause erläutert den Bericht.

Herr Pilgram (Grüne) dankt Frau Krause für die gute Arbeit. Die Stadtverwaltung Aachen sei Vorreiter im Bereich Compliance. Er regt an, den Bericht auch öffentlich z. B. auf Social Media zur Verfügung zu stellen.

Frau Kurschilgen (Grüne) bedankt sich für den Bericht und erkundigt sich nach dem im Bericht dargestellten Rotationsprinzip sowie einer realistischen Einschätzung, ob das Rotationsprinzip bei der Stadtverwaltung Aachen angewendet werde, dies auch vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels. Des Weiteren fragt Frau Kurschilgen nach, welcher Adressatenkreis auf Seite 17 des Prüfberichts gemeint ist.

Frau Krause führt aus, dass der Compliance-Bericht 2024 auf der Internetseite der Stadtverwaltung Aachen veröffentlicht wurde. Des Weiteren erläutert Frau Krause, dass das Rotationsprinzip eine Herausforderung für die Verwaltung sei und das Ausnahmen von dem Rotationsprinzip begründet und ausführlich dargelegt sein müssen.

ten. Eine Rotation wäre beispielsweise im FB 56 innerhalb der Sachgebiete möglich. Der Adressatenkreis für Schulungen durch das Studieninstitut auf Seite 17 des Prüfberichts beziehe sich auf Quereinsteiger im Verwaltungslehrgang, diese befänden sich derzeit noch in der Planungsphase.

Frau Begolli (Linke) bedankt sich für den guten Bericht und führt aus, dass die Fortschreibung des Compliance-Berichts 2024 sehr gut erkennbar sei. Frau Begolli lobt die Schutzwirkung sowie die Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch die Schulungen.

Herr von Thenen (CDU) schließt sich dem Dank an und erkundigt sich, ob die Plattform „evermood“ durch eine Ombudsperson ersetzt werden kann.

Frau Krause führt aus, dass die Bindung durch die Förderung für die Plattform „evermood“ noch zwei Jahre beträgt und dann offen mit der Fragestellung umgegangen werden könne.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu 6            Jahresbericht 2024 der IT-Prüfung  
                  zur Kenntnis genommen  
                  FB 14/0289/WP18**

Herr Schumacher erläutert den Bericht.

Herr von Thenen (CDU) erkundigt sich nach dem Stellenbesetzungsverfahren. Nach seinem Wissenstand sei das Stellenbesetzungsverfahren abgeschlossen. Es sei daher nicht nachvollziehbar, weshalb in dem Bericht auf Seite 10 erwähnt sei, dass „das Stellenbesetzungsverfahren für die vierte IT-Prüferstelle im Februar 2025 abgeschlossen werde“.

Herr Schumacher erläutert, dass der ausgewählte Bewerber für die IT-Prüferstelle kurzfristig abgesagt hätte. Daher erfolgte eine erneute Stellenausschreibung. Das Auswahlverfahren erfolgt am 17.03.2025.

Frau Begolli (Linke) bedankt sich für die außerordentliche hohe Qualität der IT-Prüfungen.

Herr Emmerich führt aus, dass kurzfristig eine Pressemitteilung zu den IT-Prüfungen der Stadt Aachen erfolgen werde.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu 7            Bericht über die Entwicklung der Ziele und Kennzahlen  
                  zur Kenntnis genommen  
                  FB 14/0288/WP18**

Herr Emmerich erläutert den Bericht und teilt mit, dass eine Prüfersoftware eingeführt werde, die eine bessere Verzahnung der Prüfungen ermöglichen solle.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Noah Wagner  
Ausschussvorsitzender

Lena Hampe  
Schriftführerin

Sibylle Keupen  
Oberbürgermeisterin